

Checkliste

LED it be

Wie Ihnen mit neuen Leuchtmitteln ein Licht aufgeht



Beleuchtungswechsel – Energiesparwunder LED

	<i>Was zu tun ist</i>	<i>Wer macht's</i>	<i>Wann</i>	<i>OK</i>
1	Ist eine komplette Umrüstung auf LED sinnvoll? Wirtschaftlichkeit und Arbeitsaufwand prüfen			
	Retrofit LED-Alternativen und Versicherungshaftung checken. Wenn der Beleuchtungswechsel von einem Dienstleister durchgeführt wird, dann hat dieser auch die Betreiberhaftung. Dies ist natürlich nicht der Fall, wenn der Einbau selbst erfolgt.			



Beleuchtungskonzept energieeffizient realisieren

	<i>Was zu tun ist</i>	<i>Wer macht's</i>	<i>Wann</i>	<i>OK</i>
2	Tageslicht bestmöglich ausnutzen (siehe Checkliste Tageslichtnutzung)			
	Auf eine geeignete Lichtverteilung achten: Allgemeinbeleuchtung als Licht zum Sehen und Akzent- und Spotbeleuchtung für Produkte und Waren			
	Reflexionseigenschaften von Räumen einbeziehen: Lichtquellen in Bezug auf Reflexblendung und Direktblendung platzieren			
	Richtige Anordnung der Beleuchtung zu den entsprechenden Sehaufgaben: z. B. bei Arbeitsplätzen von Mitarbeitern an Kasse und Service			
	Mitarbeiter zum Einsatz der Lichtquellen schulen			
	Lichtsteuerungssystem zum Einsatz bringen (siehe Checkliste Lichtsteuerung)			



Aus alt mach neu – Die Umrüstung planen

3

Was zu tun ist	Wer macht's	Wann	OK
Geltende Richtlinien und Normen zur Beleuchtung von Arbeitsstätten beachten (DIN EN 12464)			
Anforderungen an das Beleuchtungssystem festlegen			
Maßnahmen zur Beleuchtungsoptimierung erarbeiten			
Kostenangebote einholen			
Vom Lichtprofi beraten lassen			
Für die gute Atmosphäre dimmbare LED wählen			



Produkte und Räume mit LED-Technik in Szene setzen

4

Was zu tun ist	Wer macht's	Wann	OK
Weg von Flächenstrahlern und hin zu effektiven Lichtanordnungen in Gängen und Wegelichtsystemen			
Regale und Waren mit Lichtbändern und ausgewählten Reflektoren hervorheben			
Akzentuierung von Produkten mit LED-Spotbeleuchtung: Bestrahlung auf das Sortiment und die jeweilige Anordnung der Waren fokussieren			
Produkte mit den passenden Lichtfarben strahlen lassen, LED-Farbtemperaturen beachten (z. B. Fleisch 3.300 Kelvin, Backwaren 2.700 Kelvin)			
Doppelt Strom sparen und LED-Lampen auch in Tiefkühlmöbeln einsetzen			
Mitarbeiter erleuchten und Büro-, Lager- und Aufenthaltsräume mit LED-Leuchtmitteln versehen			
Mit LED-Werbeschildern bei Kunden auffallen			
Auch nach außen erstrahlen: Fassaden- Parkplatz- und Außenbeleuchtung auf LED-Technik umstellen			



Und jetzt klopfen Sie sich ruhig mal auf die Schulter!

